



PROTOKOLL

Ordentliche Sitzung des Beirates Reppelin

Sitzungstermin: Dienstag, 08.04.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:55 Uhr

Ort, Raum: Vereinsgebäude des Kulturvereins Reppelin e. V., Sanitzer Straße 27a, 18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz

Steffen Bauch

Mitglieder

Gerd Chaborski

Simone Henschel

Prof. Dr. Detloff Köppen

Thomas Ortmann

Verwaltung

Daniela Fehlhaber

Gäste:

Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2024
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Grundsatzentscheidung zur Verwendung der Containeranlage FFw Vietow BV/25/BOV/139
6. Beratung über verkehrsberuhigte Maßnahmen im Ort Wendorf
Beratung und Entscheidung BV/25/BOV/147
7. Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Sanitz - Festlegung einer Maßnahme für das Haushaltsjahr 2026 für den Beiratsbereich Reppelin BV/25/BOV/152
8. Anfragen und Informationen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2024

Das Sitzungsprotokoll wird mit 5 Für-Stimmen bestätigt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge.

4. Einwohnerfragestunde

Von einem Einwohner wird darauf hingewiesen, dass in Wendorf keine Bekanntmachung zur Sitzung des Beirates im Schaukasten veröffentlicht wurde.

Aufgrund von Wurzelaufwölbungen hat sich der Zustand des Radweges von Wendorf nach Wendfeld verschlechtert.

Es wird auf einen Defekt an der Straße in Neu Wendorf Höhe Am Gutshaus 14 hingewiesen, an einer Stelle ist die Straße etwas ausgebrochen. Der Vorsitzende gibt das Thema an die Bau- und Ordnungsverwaltung weiter.

5. Grundsatzentscheidung zur Verwendung der Containeranlage FFw Vietow BV/25/BOV/139

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Aufgrund des schlechten Zustands wird Sanierungsbedarf beim Container gesehen.

Seitens der Feuerwehr ist die Aufstellung des Containers notwendig. Die Lagermöglichkeiten der FFw sind aktuell nicht ausreichend. Jedoch sollte die Aufstellung nicht die Planung des Sanitärraktes für die FFw beeinflussen. Das neue Feuerwehrgebäude müsste auch eine Grube für die Kläranlage erhalten, ev. könnte dieses vorab geklärt und für die Aufstellung des Containers zum Übergang genutzt werden. Erfragt wird in diesem Zusammenhang die Möglichkeit zur Nutzung einer biologischen Kläranlage. Die Bau- und Ordnungsverwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten.

Empfehlung des Beirates Reppelin

Der Beirat Reppelin empfiehlt die Bau- und Ordnungsverwaltung zu beauftragen, die weitere Nutzung für den Standort Reppelin auf Basis der Nutzbarkeit des Containers zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6. Beratung über verkehrsberuhigte Maßnahmen im Ort Wendorf

BV/25/BOV/147

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Hinterfragt wird die Sinnhaftigkeit der Maßnahme und ob Alternativen für den Einbau der „Berliner Kissen“ möglich sind, da diese im Einsatz umstritten sind (Lärm aufgrund Abbremsens und Anfahrens beispielsweise). An dieser Stelle wird von einem Mitglied des Beirates darauf verwiesen, dass die bisherige Aussage der Verwaltung war, dass aufgrund der Straßenbaubehörde kein Einsatz von „Berliner Kissen“ möglich wäre. Das Thema der Nichteinhaltung der Geschwindigkeit wird schon seit einigen Jahren im Ortsbeirat besprochen.

Die Auswertung der Verkehrsbeobachtung zeigt, dass statt der maximalen Geschwindigkeit von 30 km/h sogar bis zu 148 km/h in dem Bereich gefahren werden, was eine erhebliche Gefährdung darstellt.

Eine Alternative wäre eine verkehrsberuhigte Zone und Verkehrskontrollen in bestimmten Zeiträumen. Aber aufgrund der Durchfahrtsstraße wird das als nicht möglich erachtet. Für die Aufstellung eines Dauerblitzers ist die Frequentierung nicht gegeben.

Es soll mit den Einwohnern von Wendorf gemeinsam in der nächsten Sitzung des Beirates Reppelin am 14.10.2025 eine Lösung erarbeitet werden. Für den Einsatz der „Berliner Kissen“ soll der Standort und die Anzahl gemeinsam besprochen werden.

Die Ordnungsverwaltung wird gebeten, Tagesblitzer oder Lasermessungen in Abstimmung mit der Polizei an der besagten Stelle zu organisieren. Des Weiteren soll die Beschilderung „Achtung spielende Kinder“ deutlich sichtbarer aufgestellt werden seitens der Ordnungsbehörde. Der Tagesordnungspunkt wird zur nächsten Sitzung erneut aufgenommen.

7. Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Sanitz - Festlegung einer Maßnahme für das Haushaltsjahr 2026 für den Beiratsbereich Reppelin BV/25/BOV/152

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Die Gehweginstandsetzung in Reppelin zur Sanitzer Straße 22c ist bereits haushalterisch erfasst und wird noch in 2025 umgesetzt.

Des Weiteren wird Handlungsbedarf an der vernässten Stelle Ortseingang Neu Wendorf gesehen. Trotz einer Durchörterung ist der Abfluss von Wasser nicht gewährleistet. Die Gemeinde soll den Eigentümer des angrenzenden Grundstücks zur Wiederherstellung beauftragen, damit die Straße nicht beschädigt wird. Das Loch soll verfüllt werden und im Anschluss soll die Bau- und Ordnungsverwaltung den Zustand der Straße begutachten.

Als wichtigste Maßnahme wird die Herrichtung der Brücke Ortsausgang Wendorf angesehen (marodes Geländer). Es soll übergangsweise ein Absperrband zur Sicherheit angebracht werden.

Für das Folgejahr soll die Absenkung Ortseingang Neu Wendorf im Haushalt geplant werden. Ein Schild „Achtung Straßenschaden“ könnte bereits jetzt aufgestellt werden.

Erfragt wird, ob um die Löschwasserentnahmestelle in Reppelin ein Zaun oder ähnliches zur Sicherung aufgestellt wird. Es erfolgt der Hinweis auf starke Verschlammung in der Entnahmestelle.

Beschluss:

Für den Beiratsbereich Reppelin wird die Sanierung der Brücke in Wendorf gemäß Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Sanitz empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

8. Anfragen und Informationen

Ein Beiratsmitglied fragt an, ob der Bauhof die Ausweichtasche in Wendorf säubern und abtragen könnte.

Zukünftig soll die Ergänzungssatzung zur Innenbereichssatzung in Reppelin bei den nächsten Sitzungen thematisiert werden. Reppelin hat bereits eine Satzung, in welcher jedoch beispielsweise der Festplatz noch nicht integriert ist. Des Weiteren gibt es noch einige Baugrundstücke.

Mit der Einrichtung der Futtermühle in der Stormstorfer Straße und das Umspannwerk hat der PKW und LKW-Verkehr stark zugenommen und auch hier sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt werden.

Vorsitz:

Steffen Bauch

Schriftführung:

Daniela Fehlhaber